



Ryan Horn vom SC Rückershausen zeigt sich beim Winterauftakt in Rastbüchl in starker Verfassung.

Fotos: Jan Simon Schäfer



Mika Wunderlich – angefeuert von seinem Vater und Trainer Thomas Wunderlich – sicherte sich zwei Bronzemedailien.

Hohes läuferisches Niveau noch gesteigert

RASTBÜCHL Kombinierer Wunderlich sichert sich zwei Mal Bronze beim DSV-Schülercup / Horn zeigt beim Winterauftakt starke Leistungen

Gut präpariert war die Baptist-Kitzlinger-Schanze und bot zusammen mit insgesamt stabilen äußeren Bedingungen faire Verhältnisse.

■ **mst** Wirklich winterlich war es am vergangenen Wochenende im niederbayerischen Rastbüchl, einem Ortsteil der Gemeinde Breitenberg im Landkreis Passau immer noch nicht. Im Unterschied zum ursprünglich geplanten Termin am Wochenende vor Weihnachten sollte aber dieses Mal immerhin Wintersport auf Kunstschnee möglich sein. So konnte sich der Nachwuchs der Disziplinen Skisprung bzw. Nordische Kombination also im südlichen Bayerischen Wald im Dreiländereck Deutschland, Österreich und Tschechien über ein Wettkampf-Wochenende im Rahmen der Schülercup-Serie des Deutschen Skiverbandes freuen.

Die Baptist-Kitzlinger-Schanze mit einer Hillsize von 78 Metern zeigte sich dabei einmal mehr sehr gut präpariert und bot zusammen mit insgesamt stabilen äußeren Bedingungen faire Verhältnisse für die jungen Sportlerinnen und Sportler. Während der erste Tag noch etwas trüber war, kam am zweiten dann auch mal die Sonne zum Vorschein. Mangels natürlichen Schnees lag die Loipe dabei nicht im örtlichen Langlaufzentrum, sondern ebenfalls an der Schanze.

Dadurch ergab sich eine sehr kurze mehrfach zu absolvierende Runde, auf der alle Beteiligten die jeweilige Konkurrenz oft direkt im Blick hatten. Das vierköpfige Team des Westdeutschen Skiverbandes wurde in Rastbüchl wie gewohnt durch das Trainerduo Alfred Grosche vom SK Win-

terberg sowie Thomas Wunderlich vom SC Rückershausen hauptverantwortlich betreut. Neben dem Winterberger Lukas Nellenschulte war dabei aus Wittgensteiner Sicht wie bei der Leistungskontrolle im Herbst ein Trio am Start, zu dem im jüngeren Jahrgang erneut Sean Steenbakkers, der junge niederländische Kombinierer im Trikot des SC Rückershausen, zählte. Nach einem schwachen ersten Sprung am Samstag lag der mittlerweile in Wittgenstein ansässige junge Sportler bereits weit zurück.

Trotz der aussichtslosen Position zeigte er anschließend in der Loipe mit der sechstbesten Laufzeit eine durchaus beachtliche Leistung. Während die fehlenden Grundlagen auf der Schanze nicht so einfach aufzuholen sind, wie Thomas Wunderlich in der Vergangenheit bereits erklärt hatte, scheint er läuferisch also durchaus einen Sprung gemacht zu haben. Deutlich größer waren die Wittgensteiner Ambitionen dann natürlich bei den Schülern 15. Neben Mika Wunderlich als amtierenden Gesamtsieger des Schülercups des Jahrgangs 2005, gehört dort spätestens seit dem Herbst auch Ryan Horn zu den durchaus ernsthaften Anwärtern um die vorderen Plätze. Im Fazit zeigte sich ihr Trainer auch mit dem Winterauftakt auf der Schanze durchaus zufrieden, am Absprung seien die beiden ganz gut zu Recht gekommen und hätten insgesamt das gezeigt, was sie aktuell leisten können.

Dabei spielen natürlich besonders die erneut fehlenden heimischen Trainingsmöglichkeiten eine Rolle, so dass die bisher einzigen Schneespünge aus den Trainingslagern in Norwegen und Tirol stammen. Für kürzere spontane Reisen in die höheren Berge ist der Weg aus Wittgenstein schlichtweg zu weit. Mika Wunderlich nahm den Kombinationslanglauf auf einem für ihn sehr ordentlichen 6. Rang in Angriff, der Rückstand auf den derzeit

komplettesten Kombinierer dieses Jahrgangs in Deutschland, Benedikt Gräbert vom WSV Oberaudorf, betrug dabei jedoch bereits über zwei Minuten. Auf der sechs Kilometer langen Laufstrecke legte Wunderlich anschließend einmal mehr eine famose Aufholjagd hin, die am Ende in der mit über einer Minute Vorsprung besten Laufzeit resultieren sollte. Am Ende reichte diese zwar um etwa acht Sekunden nicht mehr ganz für den 2. Rang, mit Platz 3 war jedoch im ersten Rennen des Winters auch die erste Podestplatzierung ungefährdet eingelaufen.

Während des Kombinationslanglaufs hatte Wunderlich dabei unter anderem auch seinen Vereinskollegen Ryan Horn überholt, der jedoch seinerseits mit der insgesamt viertbesten Laufzeit ebenfalls ein sehr ordentliches Rennen machte und sich so über Rang 4 freute. Läuferisch gab es also durch die Bank vom ohnehin hohen Ausgangsniveau der Wittgensteiner Aktiven noch einmal eine Steigerung. Am Sonntag stand dann nach dem klassischen Gundersenwettkampf vom Vortag ein Sprint mit nur einem Sprung, in diesem Falle der zweite aus dem Spezialspringen, sowie der halb so langen Laufstrecke auf dem Programm. Insgesamt zeigte sich ein ähnliches Bild wie am Vortag, wobei Sean Steenbakkers auf der Schanze nicht ganz so viel Boden verloren hatte und so am Ende immerhin drei Konkurrenten hinter sich lassen konnte.

Mika Wunderlich fehlten am Ende als neuerlichem Drittplatzierten lediglich 12,5 Sekunden auf den Tagessieger und auch Ryan Horn überquerte die Ziellinie als Fünfter nur etwa eine halbe Minute später. Das von Thomas Wunderlich in der Regel ausgegebene „Ziel Siegerehrung“, also ein Platz unter den Top 6, wurde somit durch seine beiden älteren Schützlinge bei vier von vier Möglichkeiten erreicht. In der Gesamtwertung liegt Mika Wunderlich nun

zunächst als Dritter noch in Reichweite des 2. Platzes und Ryan Horn hat es dort ebenfalls bereits auf Rang vier geschafft.

Während die für das nächste Wochenende geplante Station des Nordcups in Winterberg bereits abgesagt wurde, soll es mit dem Schülercup dann in zwei Wochen nicht wie ursprünglich geplant im Schwarzwald, sondern erneut in Rastbüchl, weitergehen. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Einzelwettkampf Sprung (Samstag):** *S 14 männlich (74 Meter):* ...22. Sean Steenbakkers 120,6 Punkte (51,5 Meter/57,5 Meter) ■ *S 15 männlich (74 Meter):* ...9. Ryan Horn 199,1 (71,5/68,5); 10. Mika Wunderlich (alle SC Rückershausen) 192,4 (68/70,5); ...15. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 183,2 (69,5/67).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Samstag):** *S 14 männlich:* ...14. Sean Steenbakkers 112,8 Punkte/+6:34 Minuten ■ *S 15 männlich:* ...5. Ryan Horn 197,7/+1:39; 6. Mika Wunderlich (alle SC Rückershausen) 190,7/+2:07; ...9. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 181,1/+2:45.

► **Gundersenwettkampf Nordische Kombination (Samstag):** *S 14 männlich (6 km):* ...13. Sean Steenbakkers +7:54,1 Minuten (20:03,6/6. Laufzeit) ■ *S 15 männlich (6 km):* ...3. Mika Wunderlich +0:44,6 (16:24,9/1.); 4. Ryan Horn (alle SC Rückershausen) +1:31,8 (17:40,1/3.); ...10. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +3:22,2 (18:24,5/10.).

► **Einzelwettkampf Sprung (Sonntag):** *S 14 männlich (74 Meter):* ...21. Sean Steenbakkers 149,1 Punkte (57 Meter/60 Meter) ■ *S 15 männlich (74 Meter):* ...11. Ryan Horn (beide SC Rückershausen) 212,6 (72,5/71); 12. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 212,1 (72/71); ...14. Mika Wunderlich (SC Rückershausen) 203,7 (70/70).

► **Sprungwettkampf Nordische Kombination (Sonntag):** *S 14 männlich:* ...14. Sean Steenbakkers (SC Rückershausen) 75,7 Punkte/+1:29 Minuten ■ *S 15 männlich:* ...5. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) 103,5/+0:36; 6. Ryan Horn 102,6/+0:39; 7. Mika Wunderlich (beide SC Rückershausen) 101,3/+0:43.

► **Sprintwettkampf Nordische Kombination (Sonntag):** *S 14 männlich (3 km):* ...11. Sean Steenbakkers +1:48,3 Minuten (9:35,8/7. Laufzeit) ■ *S 15 männlich (3 km):* ...3. Mika Wunderlich +0:12,5 (8:04,3/1.); ...5. Ryan Horn (alle SC Rückershausen) +0:44,6 (8:40,4/4.); ...9. Lukas Nellenschulte (SK Winterberg) +1:22,8 (9:21,6/11.).